

## **Wie starte ich eine Bibelwoche?**

In Ihrer Gemeinde oder in Ihrem Umfeld gibt es noch keine Bibelwoche? Sie haben Interesse daran eine Bibelwoche zu beginnen? Sie fragen sich, wie Sie eine Bibelwoche starten könnten?

### **Eine Planungsgruppe finden**

Zunächst einmal raten wir Ihnen, dass Sie sich eine Gruppe von Gleichgesinnten suchen, die Ihren Wunsch teilen und zur Mithilfe bereit sind. Das müssen durchaus nicht unbedingt Menschen aus Ihrer Gemeinde sein. Vielleicht finden Sie ja auch Menschen in Ihrem Freundeskreis oder aus der Nachbarschaft oder am Arbeitsplatz, die sich für eine begrenzte Zeit auf ein solches Experiment einlassen möchten.

Nehmen Sie sich doch einmal etwas Zeit, um sich vor Ihrem inneren Auge eine Bibelwoche vorzustellen, wie Sie sich wünschen würden, dass sie bei Ihnen stattfinden könnte. Welche Menschen treffen sich? Wo treffen sie sich? Wann treffen sie sich? Und was machen sie miteinander?

Überlegen Sie danach, welche Gruppe von Menschen Sie selbst gerne zur Bibelwoche einladen würden: Jugendliche oder Erwachsene? Frauen oder Männer? Kircheninterne oder kirchendistanzierte Menschen?

Sehr schön und hilfreich wäre es, wenn Sie aus dieser Zielgruppe Einzelne dafür begeistern könnten, in der Planung der Bibelwoche mitzuwirken.

Vielleicht ist es aber für den Start auch hilfreich, wenn Sie auf eine bestehende Gemeindegruppe zurückgreifen können: auf einen Hauskreis, auf die Unterstützung aus der Gemeindeleitung oder dem Mitarbeiterkreis Ihrer Gemeinde.

Auf jeden Fall sollten Sie die Gemeindeleitung mit ins Boot holen, und sei es nur, indem Sie diese stets über Ihr Vorhaben informieren.

### **Ökumenische Bibelwoche**

Es hat sich über die letzten Jahrzehnte als segensreich erwiesen, wenn die Bibelwoche tatsächlich ökumenisch vorbereitet und durchgeführt werden konnte. Seien Sie so mutig, auf Menschen in Ihrem Umfeld zuzugehen, die einer anderen Gemeinde oder Konfession angehören, und sie einzuladen, mitzumachen. Vielleicht entsteht ein Gemeinschaftsprojekt in Ihrer Region oder Stadt. Vielleicht auch an einem öffentlichen Ort – in einer Bibliothek, einem Buchladen, der VHS, in einer Gaststätte. Es steht Ihnen dabei für die erste Kontaktaufnahme sowohl der Weg über persönliche Beziehungen als auch der Weg einer offiziellen Anfrage bei den Leitungsgremien der anderen Gemeinden offen, die auf jeden Fall zumindest informiert sein sollten.

Vielleicht treffen sich in Ihrer Nähe auch Migrationsgemeinden, die Sie einladen könnten.

Laden Sie die Planungsgruppe und interessierte Menschen zunächst und immer wieder dazu ein, mit Ihnen über Ihre Idee und deren Umsetzung zu beten. Letztlich ist es Gottes Werk, an dem Sie mitbauen wollen!

*Es ist übrigens nicht unbedingt nötig, dass ein Bibelprofi im Team dabei ist. Die Bibel spricht zu jedem und jeder, unabhängig von Wissens- oder Glaubensstand. Wir bemühen uns auch sehr, das Vorbereitungsmaterial so zu gestalten, dass es ohne großes Vorwissen gelesen, verstanden und umgesetzt werden kann. Haben Sie keine Angst davor, bei den Bibelwochen-Treffen Fragen nicht beantworten zu können. Jesus selbst hat oft Fragen offengelassen. Man muss nicht alles beantworten können. Oft hilft eine offene Frage besser dazu, selbst nachzudenken und weiterzukommen. Sollten Sie in der Vorbereitung oder auch in der Durchführung trotzdem auf professionelle Unterstützung setzen wollen, lässt sich die bestimmt auch punktuell organisieren, indem Sie zu einzelnen Treffen einen Bibelprofi einladen.*

## **Format, Zeit und Ort**

Der große Vorteil, wenn man eine Bibelwoche neu ins Leben ruft, ist der, dass man in der Gestaltung der Treffen noch völlig frei ist.

Welches Format scheint Ihnen vielversprechend?

- Die klassische Bibelwoche: eine Woche lang täglich treffen mit anschließendem Gottesdienst
- Ein gemeinsam verbrachter Samstag oder Sonntag
- Abendliche Treffen einmal in der Woche für einen oder zwei Monate
- Treffen am Morgen/Nachmittag – einmal in der Woche für eine begrenzte Zeit
- Ein gemeinsam verbrachtes Wochenende
- Ein einmaliges Treffen für einen Abend

Welcher Ort scheint Ihnen geeignet?

- Einen oder mehrere kirchliche Räume
- Ein öffentlicher Ort, wie eine Gaststätte oder ein Vereinshaus
- Ein Bücherladen, eine Bibliothek, die VHS

Wie stellen Sie sich das Treffen vor?

- Gibt es ein geselliges Beisammensein vorweg oder im Anschluss?
- Soll es Tee oder Kaffee geben oder ein gemeinsames Essen?
- Sind die Treffen eher auf Information ausgerichtet, mit einem Vortragenden und im Plenum?
- Oder soll das Treffen eher auf Gespräch und Interaktion ausgelegt sein, mit Methodenvielfalt und reger Teilnehmerbeteiligung?
- Sitzen die TN im Stuhlkreis, in Sitzreihen, an Tischen?

In unserem Vorbereitungsmaterial finden Sie hierzu verschiedene Anregungen. Sollten Sie mehr Unterstützung brauchen, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf:

Kerstin Offermann: [Kerstin.Offermann@diakonie.de](mailto:Kerstin.Offermann@diakonie.de)

Wolfgang Baur: [Wolfgang.Baur@bibelwerk.de](mailto:Wolfgang.Baur@bibelwerk.de)

## **Inhaltliche Vorbereitung**

Setzen Sie sich zunächst selbst mit den Bibeltexten auseinander. Nehmen Sie sich Zeit dafür! Klären Sie Sachfragen, aber vor allem, lassen Sie den Text zu Ihnen selbst sprechen: Was bedeutet der jeweilige Bibeltext für Ihr Leben? Wo bist du selbst in der Geschichte?

Material und Ideen für die Planung und Gestaltung der Abende finden Sie hier im Arbeitsbuch, Texte zur Bibel.

Bereiten Sie die Abende im Team vor. Gemeinsam ist der Arbeitsaufwand kleiner und die Verantwortung ist geteilt. Gemeinsam ist es leichter, auf die Gäste und die Herausforderungen eines solchen Abends angemessen zu reagieren.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

Wenn Ihre Pläne so weit gediehen sind, dass Sie mit einem ersten Treffen beginnen möchten, machen Sie dieses Treffen möglichst breit bekannt: Nutzen Sie die kircheninternen Medien (auch in den Nachbargemeinden): Homepage, Gemeindebrief, Abkündigungen; überlegen Sie sich eine Auftaktveranstaltung, an der auch die örtlichen Medien Interesse haben könnten (siehe unten: Ökumenischer Bibelsonntag/Reformationsjubiläum). Schalten Sie Anzeigen in der regionalen Zeitung. Setzen Sie auf die Mund-zu-Mund-Propaganda: Erzählen Sie es Ihren Freunden und Bekannten und bitten Sie Ihre Planungsgruppe, das auch zu tun. Bringen Sie selbst jemanden mit und ermutigen Sie auch die anderen aus dem Team dazu! Persönliche Einladung ist immer noch die wirkungsvollste Werbung!

## **Ökumenischer Bibelsonntag**

Vielleicht wird in Ihrer Gemeinde oder in Ihrer Region ein Ökumenischer Bibelsonntag gefeiert. Wenn nicht, könnten Sie einen solchen anregen – etwa ein gemeinsam gefeierter ökumenischer Gottesdienst in Ihrer Stadt oder Region, evtl. auch mit einer Prozession von Kirchengebäude zu Kirchengebäude oder mit einem Gottesdienst, der auf dem Vorplatz einer Kirche gefeiert wird. Solche Aktionen zeigen die ökumenische Verbundenheit und wecken öffentliches Interesse. Ein solcher Gottesdienst ist ein guter Auftakt für eine Ökumenische Bibelwoche. Information und Ideen dazu finden Sie in diesem Arbeitsbuch und unter [www.bibelsonntag.de](http://www.bibelsonntag.de).

## **Reformationsjubiläum**

Das Jahr 2017 sichert uns als Jahr des 500. Reformationsjubiläums eine gewisse mediale und gesellschaftliche Aufmerksamkeit für das Thema Bibel. Daher könnte es eine gute Idee sein, wenn Sie eine mit dem Start einer neuen Bibelwoche an eine regionale oder gemeindliche Aktion zum Reformationsjubiläum anknüpfen. Ideen dazu finden Sie auf [www.gottneu.de](http://www.gottneu.de).

## **Informationsmaterial zur Bibel**

Sowohl das Katholische Bibelwerk als auch die Deutsche Bibelgesellschaft bieten Einführungsmaterial zur Bibel und online-Plattformen an, auf denen Sie sich über das Bibelwochenmaterial hinaus zu bestimmten biblischen Büchern oder Themen informieren können.

Schauen Sie doch einfach mal auf den jeweiligen Homepages vorbei:

[www.bibelwerk.de](http://www.bibelwerk.de) und [www.dbg.de](http://www.dbg.de)

Entsprechende und darüber hinausgehende Hinweise und Anregungen finden Sie auch unter: <http://www.a-m-d.de/biblisch-missionarische-projekte/bibelwoche/idee-vielfalt-gestaltung-material/index.htm>